

Was ist Johannisteuer?

Ordentl. General-Versammlung

der Ortskrankenkasse zu Bretznig
Sonnabend den 5. Dezember 1903 abends 1/2 9 Uhr
im Gasthof zur Rose (1 Treppe).

Tages-Ordnung:

1. Neuwahl für die mit Ende dieses Jahres statutengemäß auscheidenden 3 Vorstandsmitglieder:

- a) 1 Mitglied der Arbeitgeber,
- b) 2 Mitglieder der Arbeiter.

Die Wahl der Arbeitgeber findet pft. 1/2 9 Uhr, die der Kassennmitglieder pft. 9 Uhr statt.

2. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Rechnung des laufenden Jahres.

3. Allgemeines.

Die Präsenzlisten liegen von 1/2 8 Uhr aus.

Einem recht zahlreichen Erscheinen steht entgegen

Der Vorstand.



Männergesangsverein

gedenkt Sonntag den 29. November sein

41. Stiftungs-Fest

im Saale des „Deutschen Hauses“ abzuhalten.

Eintritt: 30 Pfg.

Anfang punkt 7 Uhr.
D. Schölzel, Vorsk.

Theater

im Gasthof zur Klink, Bretznig.

Mittwoch den 25. November:

Große Dank- und Abschiedsvorstellung.

U. a. zum 1. Male:

Die größte Entfesselungs-Attraktion der Gegenwart
à la Harry Houtini vom Central-Theater in Dresden.

Direktor Baronelli wird sich aus einer vom Publikum selbst zusammen- und jugenagelten Riste, die auch noch mit einer Leine verschürt und deren Enden versiegelt werden, befreien, ohne Riste oder Leine zu verletzen. Größte Attraktion der Gegenwart.

Eintritt: 20 Pfg.

Es laßt ergebenst ein

Anfang 1/2 9 Uhr.

Die Direktion.

Schühenhäus.

Beabsichtige meinen

Karpfenschmaus

am 10. Januar 1904 abzuhalten, was vorläufig hiermit angezeigt sei.

G. Hänel.

Gasthof zur Sonne.

Sonntag den 29. November:

Große öffentliche Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

Hermann Grobe.

Burkhardts Restauration, Grossröhrsdorf.

Mittwoch den 25. November halte ich meinen diesjährigen

Karpfenschmaus

ab, wozu ich alle meine Freunde und Gönner höflichst einlade.

F. A. Burkhardt.

Dauer-Frisch-Brot.

Eine „Epochemachende Erfindung“ ist das Dauer-Frisch-Brot, Deutsches Reichspatent Nr. 118 121, dessen Herstellungsrecht ich erworben habe und dessen alleiniger Hersteller ich für den hiesigen Platz bin. Ich gehe mit der Behauptung nicht zu weit, wenn ich sage, daß dieses patentierte Brot geradezu eine Wohltat für Jedermann bedeutet. Ein Versuch wird Sie zweifellos veranlassen, ein anderes als das Dauer-Frisch-Brot für Ihren Haushalt nicht mehr zu verwenden.

Vorzüge:

Dauer-Frisch-Brot

bleibt 4—6 Wochen frisch und wohl-schmeckend.

Dauer-Frisch-Brot

eignet sich vorzüglich für Restaurants, Hotels, Ausflugsorte, Sanatorien, Krankenhäuser und ländliche Haushaltungen.

Dauer-Frisch-Brot

ist unentbehrlich für Seereisen, Kasernen und abgelegene Konsumstellen.

Dauer-Frisch-Brot

ist nahrhafter und bekömmlicher als jedes andere Brot. Aus letzterem Grunde speziell für Magenleidende zu empfehlen.

Dauer-Frisch-Brot

ist trotz seiner Vorzüge nicht teurer als jedes andere Brot.

Alleiniger Fabrikant:

Dauerbrotbäckerei von Otto Mauksch,

Grossröhrsdorf.

Beste

oberschlesische Steinkohlen

sind wieder angekommen und empfiehlt billigt

A. Ahmann,

Niederlagen am Bahnhof Grossröhrsdorf.

Für die Winter-Haison alle Neuheiten

in reichster Auswahl eingetroffen.

Billige und reelle Bedienung zusichernd,
bitte ich bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hermann Schölzel, Bretznig Nr. 75.

Sämtliche Winter-Artikel neu eingetroffen!

Filzpantoffeln

für Damen Mk. 1,30, 1,45, 2,—,
elegant mit Blüschbesatz Mk. 2,15, 2,65,
für Kinder Mk. 1,30,
für Herren, graugewalkte, Mk. 1,70,
für Herren, mit weißer Sohle, Mk. 2,20.

Silzschuhe

für Kinder von Mk. 1, 1,15, 1,30, 2,—,
für Damen mit Blüschbesatz Mk. 2,—, 2,60,
schwarzgewalkte, 1. Qualität, stark, für Herren, Damen und Kinder in allen Größen.
Max Büttrich.

Filzschuhe

in allen Größen und nur guten, altbewährten Qualitäten empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Hermann Schölzel 75.

Für die uns beim Heimgange unserer guten Groß- und Schwiegermutter Eleonore Wilhelmine verw. Zschiedrich

bargebrachten Beweise der Liebe und Teilnahme, sowie für den vielen Blumen-schmuck und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir innigsten Dank.

Bretznig, Grossröhrsdorf, Sebzig und Görlitz.

Die trauernden Hinterlassenen.

Königl. Sächs. Militärverein.

Nächsten Sonntag nachm. 5 Uhr

Monats-Versammlung.

Zahlreichem Erscheinen steht entgegen

D. B.

D. H. V.

Heute Mittwoch abend punkt 9 Uhr

Versammlung

in der guten Quelle, Bretznig.

Vollzähliges Erscheinen erbittet

D. B.

Gute Quelle.

Heute Mittwoch

Schlachtfest.

Vormittags Wellfleisch, abends Schweinsknöchel mit Sauerkraut, wozu höflichst einladet

Mittwoch den 25. d. M.:

Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

Ernst Ringel, Hauswalde.

100 Cigarren umsonst!

Da ich bekanntlich Partien- und Konkurs-lager kaufe, versende ich 200 Stück 6 Pfg.-Cigarren für 6,50 M. und gebe außerdem 100 Stück gratis, damit ein Teil an Bekannte verteilt und diese zur Bestellung veranlaßt werden. Also diesmal 300 Cigarren für 6,50 M., oder 600 Stück für 12,20 M. Was ich hier anbiete, sind nicht etwa Cigarillos, sondern volle 6-Pfg.-Cigarren in Holzkiste und sende ich an Jedermann, der mir unbedingt sicher erscheint, auch ohne Rechn. franko, wenn sofort Geld oder franko retour. Versandt franko Nachnahme. Garantie Geld zurück. Nur wer bis 3. Dezember bestellt, erhält 100 Stück umsonst.

P. Kuttner, Haus, Hamburg.

Felle Gänse

kauft zum höchsten Preise

Max Gensler, Grossröhrsdorf.

Allen unseren werten Freunden und Bekannten sagen wir beim Wegzuge ein

herzliches Lebewohl.

Postverw. Schneider und Frau.

Läuferstoffe

in verschiedenen Breiten und Mustern,

lange Sophadecken

in verschiedenen Mustern

empfiehlt zu billigsten Preisen

August Drosé.

Gute Bettfedern

in verschiedenen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Jul. Seifert, Grossröhrsdorf, oberhalb des Bergellers.

Russ. Gummischeuhe

für Herren, Damen und Kinder in allen Größen hält auf Lager und empfiehlt

Max Büttrich.

NB. Mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß nur bei mir gekaufte Gummischeuhe von mir wieder repariert werden.

D. D.

Prima

Mastochsenfleisch

empfiehlt diese Woche

Alwin Köhler.

Kravatten

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Hermann Schölzel, 75.

Hierdurch mache ich bekannt, daß die von mir gegen den Gutsbesitzer Herrn Carl Zedler in Frankenthal ausgesprochene Verleumdung gänzlich auf Unwahrheit beruht und nehme selbige hiermit reuevoll zurück, warne auch Jedermann vor Weiterverbreitung.

Bretznig, 20. November 1903

Bruno Nitzsche, Klempnermeister.